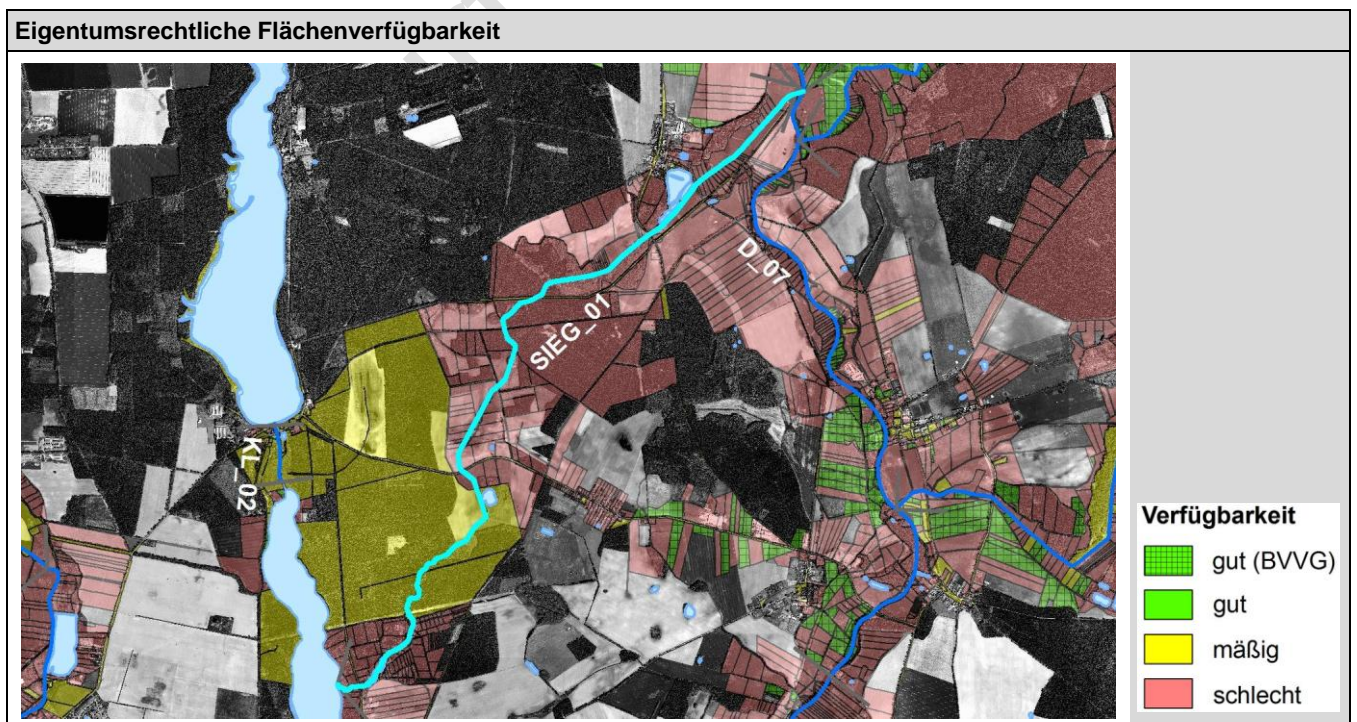
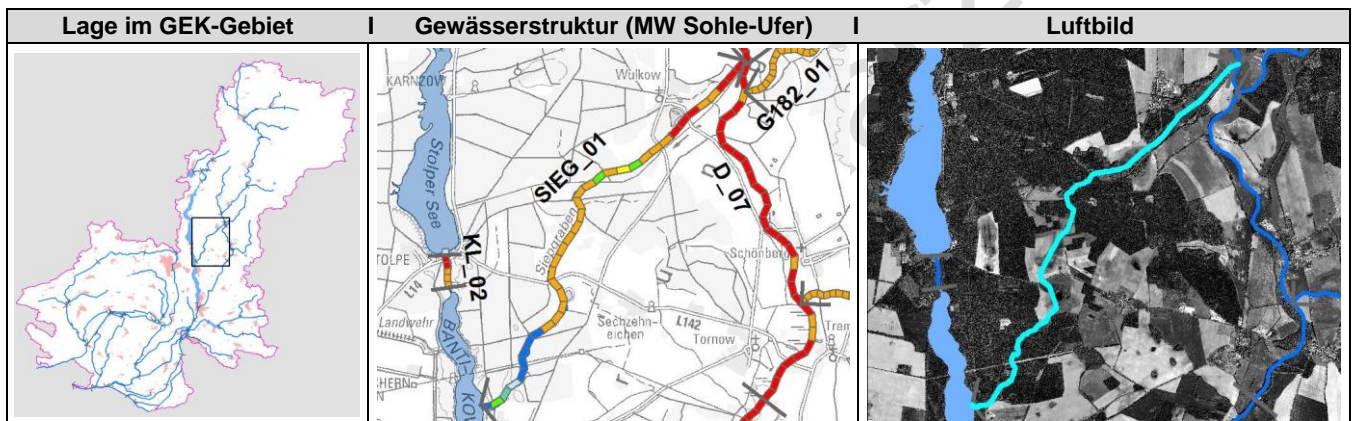


Bestandsaufnahme (gem. C-Bericht)		Beschreibung des Planungsabschnitts	
Gewässername	Siepraben	FW-P_ID (GEK-DB)	5892672_P01
WK-Code	DEBB5892672_1398	Station	0-7614
Gewässerkategorie	Fließgewässer	typischer Aspekt	
Sonderkategorie	AWB		
LAWA-Typ	--		
Signifikante Belastungen	<ul style="list-style-type: none"> • Diffuse Quellen; Abflussregulierung u. morph. Veränderungen; • Gewässer verbindet die Einzugsgebiete von Dosse und Klempnitz (Zufluss in den Untersee); 		
Validierung im Rahmen des Projektes		im Ober und Mittellauf naturferner Gewässerausbau ohne Eigendynamik, im Unterlauf untere ca. 2 km bewaldet und naturnäher, Fischeich	
Sonderkategorie	AWB		
LAWA-Typ	kein LAWA-Typ		



DEFIZITANALYSE

	Chemischer Zustand	Ökol. Zustand/ Potenzial	Biologische QK			Allg. physik.-chem QK	Spezifische chemische QK
			MP+PB	MZB	Fische		
Bewertung	2	3	2	3	U	3	C
Defizit	0	-1	0	-1	U	-1	0

	Hydromorphologische Qualitätskomponenten					
	Morphologie		Durchgängigkeit		Wasserhaushalt	
	MW GSG gesamt*	4,08	Bauwerke:		Abflussklasse	*
	MW Sohle-Ufer*	4,19	<ul style="list-style-type: none"> 1 kleiner Absturz (SIEG_01_ak_01) 1 sehr großer Absturz (SIEG_01_asg_01) 3 Brückenbauwerke (SIEG_01_b_01 bis_03) 2 Durchlässe (SIEG_01_d_01 & _02) 1 Düker (SIEG_01_du_01) 1 Teich im Hauptschluss (SIEG_01_th_01) 7 Verrohrungen (SIEG_01_v_01 – SIEG_01_v_07) 4 Verrohrungen mit Absturz (SIEG_01_va_01 – SIEG_01_va_04) 		Fließgeschwindigkeitsklasse	**
	MW Ufer-Land*	3,85	<ul style="list-style-type: none"> 1 kleinerer Absturz (SIEG_01_b_01 bis_03) 2 Durchlässe (SIEG_01_d_01 & _02) 1 Düker (SIEG_01_du_01) 1 Teich im Hauptschluss (SIEG_01_th_01) 7 Verrohrungen (SIEG_01_v_01 – SIEG_01_v_07) 4 Verrohrungen mit Absturz (SIEG_01_va_01 – SIEG_01_va_04) 		Hydrologische Zustandsklasse	*/**
Bewertung/ Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> meist mäßig tiefes bis sehr tiefes Trapezprofil, vereinzelt verfallendes Regelprofil; Laufkrümmung geradlinig, Unterlauf stark geschwungen; Ober- und Mittellauf keine/geringe Tiefen- und Breitenvariation und Strömungsdiversität, Unterlauf meist mäßige Ausprägung ; Sohlstruktur und Substrate: überwiegend Sand mit Kiesbereichen, zum Abzweig Dosse nicht feststellbar bzw. FPOM; bes. Strukturen fehlen meist vollständig, im Unterlauf jedoch z.T. viele Ufer im Unterlauf mit standorttypischem Wald ansonsten Hochstauden, vereinzelt Einzelgehölze; bes. Uferstrukturen fehlen meist vollständig, untere 2 km jedoch z.T. viele; Fischteich rechts in mäßigem Abstand bei km 6+000 und 6+200; 		<p>Durchgängigkeit an den Bauwerken SIEG_01_asg_01, _th_01, _v_01 und an den Verrohrungen mit Absturz unterbrochen;</p> <p>Bauwerk SIEG_du_01 nur teilweise durchgängig und _v_03 nicht bewertbar</p>		<p>*keine verwertbaren Pegeldaten vorhanden</p> <p>**keine Fließgeschwindigkeitsmessungen, da als AWB eingeschätzt</p> <ul style="list-style-type: none"> Verbindung zum Grundwasserkörper ist streckenweise unterbrochen 	
Defizit	-1**		nicht durchgängig		U	

	Defizit Natura 2000 im Zusammenhang mit Gewässer		Durchgängigkeit Fischtoter
	FFH	SPA	
Bewertung/ Beschreibung	keine Überschneidung	keine Überschneidung	a, Bauwerke SIEG_v_04 und _05 eingeschränkt
Defizit	nicht vorhanden	nicht vorhanden	teilweise durchgängig

* 7-stufige Skala (nach Brandenburger Verfahren, Version 3.6)

** 5-stufige Skala (nach WRRL)

BELASTUNGEN

Belastungen	<ul style="list-style-type: none"> • Gewässerunterhaltung: vorwiegend Mahd von Böschung und Sohle, von Stat. 0.0 bis 1.8 keine Bearbeitung; oberhalb vereinzelt kurze Strecken nur Böschung und keine Bearbeitung
--------------------	--

ENTWICKLUNGSBESCHRÄNKUNGEN (Stationierung = Stat. km von-bis; li=links re = rechts)

langfristig	<ul style="list-style-type: none"> • keine
mittelfristig	<ul style="list-style-type: none"> • Baudenkmal: keine • Bodendenkmal: rechts Verdachtsflächen und eine Stelle (historischer Übergang) vorhanden • Wasserwirtschaft: keine

ERGEBNISSE DER MONITORINGMESSSTELLEN - Biologie (Daten 2005-2009)

WK/ Messstelle Teilkomponente	Mst 1398_0001	Mst 1398_0023	Mst 1398_0046
Diatomeen	mäßig (2006)	mäßig (2006)	mäßig (2006)
Fische	-	-	-
Makrophyten	sehr gut (2005)	sehr gut (2005)	sehr gut (2005)
Makrophyt./Phytob.	-	-	-
MZB	mäßig (2006)	schlecht (2009)	gut (2006)
MZB *	mäßig (2006)	unbefriedigend (2006)	mäßig (2006)

* Makrozoobenthos-Bewertung - validierter Typ anhand ASTERICS Version 3.3.1 (Feb. 2012)
Dargestellt werden die Ergebnisse der Frühjahrs-Beprobungen (März-Juni)

ERGEBNISSE DER MONITORINGMESSSTELLEN – Chemie

keine Monitoringmessstelle im Planungsabschnitt vorhanden

SONSTIGE INFORMATIONEN

Monitoring	<ul style="list-style-type: none"> • Daten der Jahre 2005 bzw. 2006 und 2009 – 3 Messstellen (1398_0001; _0023 und _0046); • Ergebnisse des Monitorings werden tabellarisch oben aufgeführt; • Strukturelle Defizite im Gewässer spiegeln sich in der Bewertung des MZB wieder; • Bewertung aller Mst zur Saprobie: gut (gesichert)
WBV (16.02.2012)	<ul style="list-style-type: none"> • Angelteiche im Wald vorhanden; • bei Wulkow intensive Grünlandnutzung
LRT §32	<ul style="list-style-type: none"> • LRT 3260, Erhaltungszustand B, von Stat. 0.6-7.6 • LRT 3150, Erhaltungszustand B, von Stat. 0.2-0.8 • LRT 91E0, Erhaltungszustand B, li von Stat. 2.4-2.6 • LRT 91E0, Erhaltungszustand C, re von Stat. 4.6-4.8 • LRT 91E0, Erhaltungszustand B, re von Stat. 4.8-5.4 • LRT 7140 (Übergangs- und Schwingrasenmoore), Erhaltungszustand unklar, li Stat. 4.8-5.4 • LRT 91E0, Erhaltungszustand B, re von Stat. 5.2-5.8

ENTWICKLUNGSZIELE/-STRATEGIEN

Entwicklungsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Gutes Ökologisches Potenzial des WK; kein natürliches Fließgewässer, als Be- und Entwässerungsgraben entwickeln (vgl. Bericht Kapitel 6.1.4). • Verbesserung der Gewässerstruktur – in schon guten Abschnitten Verschlechterungsverbot • Förderung der Beschattung • Reduzierung von Nährstoffeinträgen
-------------------	--

MASSNAHMENPLANUNG

Kategorie	Maßnahmenkategorien 0 und 3		
Zeithorizont	<input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig	<input type="checkbox"/> mittelfristig	<input type="checkbox"/> langfristig

MASSNAHMEN

Maßn.-ID	Maßnahmen- beschreibung	Stationierung		Bemerkung/ Begründung	Priori- tät	Kosten (€)	Akzep- tanz
		von	bis				
73_01	Gewässerrandstreifen ausweisen (Festlegung durch die Wasserbehörde)	0	7617	Gewässer 2. Ordnung, mind. 5 m Breite			
71_02	Totholz fest einbauen (vorrangig zur Erhöhung der Strömungs- und Substratdiversität)	1800	7614	hierfür partiell Gewässer aufweiten, Planung WBV zu strukturverbessernden Maßnahmen übernehmen und ausweiten			
73_06	standortheimischen Gehölzsaum ergänzen (z.B. durch zweite Reihe)	1800	7614	vereinzelt bestehenden Gehölzsaum linksseitig im Ufer/Mittelwasserlinie auf die gesamte Länge ergänzen			
79_01	Gewässerunterhaltungsplan des GUV anpassen / optimieren	1800	7614	Totholz im Gewässer belassen			
Kosten für gesamten Abschnitt							

ERLÄUTERUNG DER MASSNAHMENVORSCHLÄGE

In Brandenburg ist die Mäandrierung von Entwässerungsgräben ausdrücklich kein zu verfolgendes Ziel. Vorrangiges Ziel ist der Rückbau der künstlichen Gewässer (LUGV 2011). Aufgrund der landwirtschaftlichen Nutzung der Niederungsflächen ist ein Rückbau des Grabens derzeit nicht möglich.

Für die künstlichen Gewässer wird der Schwerpunkt daher zum einen auf, strukturverbessernde Maßnahmen im Profil gelegt, die eine gewisse Breiten- und Tiefenvarianz erzeugen, zum anderen darauf die Beschattung sowie den Nährstoffrückhalt durch die Ausweisung eines Gewässerrandstreifens zu verbessern. Die vollständige Herstellung der Durchgängigkeit wird nicht angestrebt (vgl. Endbericht, Kapitel 6.1.4).

Grundvoraussetzung für jegliche Verbesserung durch die vorgeschlagenen Maßnahmen ist eine angepasste Gewässerunterhaltung.